

Open-Air im Bismarck Seniorenstift

Dank des Teams für aufmunternde Worte und Aufmerksamkeiten

Schönningstedt – Ungewohnt und so besonders: Ende April startete das BISMARCK SENIORENSTIFT seine Gartenkonzerte, da Kulturveranstaltungen im Haus aufgrund der Corona-Krise derzeit nicht stattfinden können. Den Anfang machte Wittich Wolf. »Zunächst zögerte der passionierte Zauberer, als ich ihn bat, ein Open-Air-Konzert mit deutschen Schlagern für unsere Senioren zu gestalten. Doch ich war überzeugt, dass er es kann«, so die Betreuungsleitung und Kulturreferentin des BISMARCK SENIORENSTIFTS Dr. Dagmar Lekebusch. Und sie sollte Recht behalten: Mit Entertainmenttalent, klangvoller Stimme und bester Laune begeisterte er vom ersten Ton an sowohl die Bewohner*innen als auch das Team des Seniorenstifts auf den Balkonen und an den Fenstern. Wolf zauberte außerdem aus Seifenwasser überdimensionale Seifenblasen, die in der Sonne in Regenbogenfarben schimmerten und den Bewohner*innen ein Lächeln aufs Gesicht zeichnete.

Dies gelang auch Peter-Wolfgang Fischer, der mit französischen Chansons ebenso begeisterte wie mit englischsprachigen, spanischen und deutschen Songs. Besonders erstaunte er die Zuhörer*innen mit seiner wundersamen Gitarre ohne Klangkörper! »Ich freue mich schon auf das nächste Mal, die Stimmung hier war super!« Mit diesen Worten verabschiedete sich der Hamburger Filmmusikkomponist und Profimusiker von seinen neuen Fans.

Die Openair-Veranstaltungen im BISMARCK SENIORENSTIFT gehen auf jeden Fall den Sommer über weiter! So bleibt Musik zwar vor der Tür, erreicht aber dennoch die Herzen der Bewohnerinnen.

Das Team des BISMARCK SENIORENSTIFTS möchte an dieser Stelle



Peter-Wolfgang Fischer

denjenigen danken, die in dieser außergewöhnlichen Zeit dem Haus positive Rückmeldungen geben. Dank sei allen Angehörigen gesagt, die die Mitarbeitenden in ihrem Tun bestärken und ihre Angehörigen mit aufmunternden Worten und Geschenken bedenken. Dank gilt auch den vielen Menschen aus Reinbek, die gerade zur Osterzeit durch Geschenke und Grußworte zeigten, dass sie an die Senioren im Seniorenstift denken. Der Dank gilt außerdem der Firma Blume2000, mit deren Blumenspende der Frühling in die Bewohnerzimmer einzog. Sogar digitale musikalische Grüße erreichten das BISMARCK SENIORENSTIFT, welche Musiker zur Aufmunterung sowie Unterhaltung der Senioren eingespielt haben. »Es ist unfassbar, wie viele Menschen an uns denken«, war die Reaktion eines langjährigen Bewohners des BISMARCK SENIORENSTIFTS auf all diese Aufmerksamkeiten.

Besondere Abwechslung erfuhren die Senioren, als Konfirmanden der Kirchengemeinde Wohltorf Briefe sandten. Vieles wollten die Jugendlichen über die Konfirmation in früheren Zeiten wissen: »Wie ist ihr Konfirmati-



Wittich Wolf

onstag verlaufen und mussten Sie zum Konfirmationsunterricht? Haben Sie auch Geschenke bekommen? Gab es eine Prüfung?« Mit den Antwortbriefen gaben sich die Bewohner*innen viel Mühe und berichteten zum Beispiel von strengen Pfarrern und leckerem Kuchen am Festtag, aber auch – aufgrund der Kriegszeit – von improvisierten Konfirmationskleidern, die zum Teil aus verschiedenen Kleidungsstücken kombiniert wurden oder dass vom Konfirmationsgeld Eis für die gesamte Familie gekauft wurde.

»Werde, was du noch nicht bist, bleibe, was du jetzt schon bist. In diesem Bleiben und diesem Werden liegt alles Schöne hier auf Erden« – diese Worte gab eine Bewohnerin den Konfirmanden mit auf den Weg.

FOTO: DAGMAR LEKEBUSCH